



# Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

---

## „Work and Travel“ – Geld verdienen und Reisen im Ausland

Hier die Aufgaben zur Alltagsdeutsch-Lektion „Work and Travel – Geld verdienen und Reisen im Ausland“.

### 1. Prüfe dein Textverständnis

Was steht im Text? Wähle alle richtigen Aussagen aus.

- a) Der Begriff „Work and Travel“ bedeutet, dass man mit Reisen sein Geld verdient.
- b) „Work and Traveller“ benötigen – unabhängig von ihrem Alter – eine Arbeitserlaubnis.
- c) Junge deutsche „Work and Traveller“ möchten am liebsten nach Australien, Neuseeland und Kanada.
- d) Ein „Work and Travel“-Aufenthalt muss komplett selbst organisiert werden.
- e) Die Hälfte des eigenen Gehalts muss an „Work-and-Travel“-Agenturen gezahlt werden.
- f) Auch in einem Pub kann man auf die Suche nach Gelegenheitsjobs gehen.
- g) Das Goethe-Institut hat sich einen Cartoon ausgedacht, um auf Kulturunterschiede zwischen Neuseeland und Deutschland hinzuweisen.
- h) Heizen ist in Neuseeland sehr günstig.

### 2. Welche Aussage stimmt?

Du hast dir sicher gemerkt, was die drei „Work and Traveller“ von ihren Plänen und Erfahrungen erzählt haben. Wähle jeweils die Aussage aus, die **NICHT** stimmt.

- 1. Marie ...
  - a) möchte für ihr „Work and Travel“ nach „Down Under“ reisen.
  - b) hat Sehnsucht nach fernen Ländern.
  - c) findet, dass Neuseeland nicht weit genug weg ist.
  
- 2. Daniel ...
  - a) ist bereits das zweite Jahr in Australien.
  - b) hat bisher nur in der Stadt gearbeitet.
  - c) hat sich noch nicht entschieden, wo es nach seinem Stadtleben hingehen soll.



# Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

---

3. Alexa ...

- a) vermisst die vielen Schilder in Deutschland.
- b) empfindet in Neuseeland ein größeres Gefühl von Freiheit und Eigenverantwortlichkeit.
- c) findet, dass es in Deutschland vergleichsweise mehr Verbote gibt.

### 3. Übe die Adjektive

Wähle die passenden Adjektive aus und ziehe sie in die Lücken.

unterirdisch	halbseiden	attraktiv	vermummt
--------------	------------	-----------	----------

- 1. Manchmal werden „Work and Traveller“ von Agenturen ausgenutzt, die  sind.
- 2. Wir waren sehr enttäuscht vom Hotel. Die Ausstattung unseres Zimmers war .
- 3. Wenn es im Winter kalt wird, sieht man draußen viele Gestalten, die tief  rumlaufen.
- 4. Europäische Staaten sind vielleicht nicht so  für deutsche „Work and Traveller“, aber auch dort gibt es Jobmöglichkeiten, beispielsweise im Tourismus.

### 4. Übe die Verben mit Präposition

Welche Präposition passt zu dem jeweiligen Verb? Wähle die richtige Präposition, um den Satz sinnvoll zu vervollständigen.

- 1. Bei „Work and Travel“ finanziert man sich den Aufenthalt und das Reisen  (mit/unter/an) Gelegenheitsjobs.
- 2. Arbeit in der Landwirtschaft gehört in Australien  (zu/nach/unter) der Kategorie „specified work“.
- 3. Nach einem „Work and Travel“-Aufenthalt kann man viel  (von/in/auf) seinen Erfahrungen berichten.
- 4. Man kann im Internet  (in/nach/über) Jobs suchen.
- 5. Die Hausschuhe im Schuhregal wirken  (auf/zu/nach) den Neuseeländer Duncan wie ein Schrein.

## Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

---

### 5. Übe die Substantivierung

Du weißt sicher, dass sich Verben in Substantive umwandeln lassen. Bilde aus den Verben in Klammern passende Substantive.

1. Ein Alter zwischen 18 und 30 Jahren ist eine  (voraussetzen) für den Erhalt einer Arbeitserlaubnis.
2. Daniel verlängerte seinen  (aufhalten) in Australien um ein weiteres Jahr.
3. Die  (kommunizieren) zwischen dem Neuseeländer Duncan und dem Deutschen Jörg funktioniert über Skype.
4. Wenn man möchte, kann eine „Work-and-Travel“-Agentur die  (organisieren) des Aufenthalts übernehmen.
5. Bei „Work and Travel“ bereist man ein Land und verdient gleichzeitig Geld zur  (finanzieren) des Aufenthalts.

[jrogge/bw]